

als Vorarbeit für die Ausgabe der Briefe betrachtet
und können, wenn sie gedruckt kommen werden, dann
so handelt sich wesentlich um die Berücksichtigung
Näherung, der Cod. Carolinus, die Briefe Nikolaus I
und Johann VIII. und die Briefe der letzten Sammlung
sind so wertvolle Vermehrung erhalten haben.

Ich würde sehr dazu wünschen, lieber einzuwirken, da
Werk der Gengenbrief wieder aufzuheben, um
auf alle Weise dieses Hindernis zu beseitigen und
es für mich möglich zu machen, daß in diesen Tagen
der letzte Teil der No. 15 abgedruckt wird, worauf dann der
Anfang der No. 16 beginnt.

Auch ein gemischtes Hindernis fällt mir bei der
Vollendung der Mythographischen Bibliothek. Es ist
für mich sehr bedauerlich, daß nicht geillert worden, daß
die Hs. Coeur de Laval die selbsten Gelegenheit, nach
ihren eigenen Absichten, auf die Ausgabe von
den wichtigsten und eigentümlichsten Mythographien
wirken zu lassen, und das Hs. Minuskel in der Hs.
beisammen einen aufschönen Teil der Hs. über
nehmen. Dieses Werk umfaßt aber zum Teil von
verschiedenen Handschriften, die sich nicht
begreiflicher Weise auf die in Leipzig gewonnenen
und ist jetzt vollendet.

Für die Laval ist jetzt nur von April an
ganz ungenügend die Ausgabe der Gengenbriefe, und
umfaßt er in ^{sind} ~~der~~ Handschriften die bedürftigen Stoffe.

Nach Abschluß dieser Arbeit wird er auf seinen